

100 Jahre Friedensvertrag von Riga: Die belarusische Frage und die europäische Nachkriegsordnung

Podiumsdiskussion

12. März 2021, 11-12.30 (MEZ)

Zoom



@wikicommons

Die Diskussion wird Deutsch-Belarusisch simultan verdolmetscht.

DGO

► Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V.

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Am 18. März 1921 unterzeichneten die Polnische Republik auf der einen Seite und die Russische sowie die Ukrainische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik auf der anderen Seite in Riga einen Friedensvertrag. Dieser war ein Meilenstein in der europäischen Nachkriegsordnung, wurde aber in Deutschland in seiner Bedeutung unterschätzt. Die Signatarstaaten erkannten darin unter anderem die Unabhängigkeit von „Belarus“ an. Ironischerweise durfte die Republik aber nicht einmal Vertreter*innen an den Verhandlungstisch entsenden. Die mehrheitlich von Belarus*innen bewohnten Gebiete wurden zwischen Polen und der späteren Sowjetunion in der Mitte geteilt.

Warum wurde hier das „Recht auf Selbstbestimmung“ von Völkern und Nationen, das während und im Anschluss an den Ersten Weltkrieg in aller Munde war, völlig ignoriert – ja, nicht einmal als Argument angeführt? Warum wurde die Grenze dort gezogen, wo sie gezogen wurde? Und schließlich: sollten wir von einer „Versailles-Rigaer Nachkriegsordnung“ in Europa sprechen? Die über 1400 km lange polnisch-sowjetische Grenzlinie wurde zwar nicht zwischen Siegern und Besiegten gezogen, blieb aber für 18 lange Jahre eine „ideologische“ Grenze.

Diskutant*innen:

Vol'ha Baroŭskaja

Institut für Geschichte der Akademie der Wissenschaften (Belarus)

Frank Golczewski

Universität Hamburg, Historisches Seminar

Anatol' Vjaliki

Belarusische Staatliche Pädagogische Maxim-Tank-Universität

Kommentar:

Ales' Smaljančuk

Universität Warschau

Begrüßung:

Thomas Bohn

Universität Gießen, Historisches Institut

Moderation und Einleitung:

Diana Siebert

Universität Gießen, Historisches Institut

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung unter folgendem Link an:

<https://www.dgo-online.org/kalender/berlin/2021/100-jahre-friedensvertrag-von-riga/#anmelden>